

200. DAF FÜR FRIGOLOGO

Tschann, Österreichs größter DAF Händler, festigt langjährige Partnerschaft mit dem Kühllogistik-Spezialisten

Frigologo und Tschann – zwei österreichische Familienunternehmen, welche die Verlässlichkeit inhabergeführter Betriebe verbindet. Ausdruck dafür ist die Handschlagqualität, die oft nur mehr dort gelebt wird, wo sich Inhaber und Letztentscheider gegenüber sitzen. So ist auch für Fritz Herzog, der 1991 Frigologo gegründet hat und heute bereits zweitgrößter, österreichischer Lebensmittellogistiker ist, die Lösungskompetenz und Verlässlichkeit von Tschann einer der wichtigsten Gründe, ausschließlich auf DAF-Nutzfahrzeuge zu setzen. Mit der aktuellen Tranche von 10 neuen DAF XF Euro 6-Lkw wurde der 200. DAF für Frigologo ausgeliefert. Grund für eine kleine Feier, anlässlich der es sich der Unternehmensgründer und Inhaber nicht nehmen ließ, selbst das Jubiläumsfahrzeug zu übernehmen. Frigologo betreibt Lebensmittel-Logistikzentren in Seekirchen, Sattledt, Maria Lanzendorf und baut aktuell ein weiteres im slowenischen Ljubljana – Eröffnung Ende 2016. Die eigene Lkw-Flotte umfasst aktuell 80 Zugeinheiten. Die 350 Mitarbeiter der Gruppe erwirtschafteten 2015 einen Umsatz von 100 Mio. Euro. Die Tschann Gruppe ist seit 65 Jahren im Lkw-Vertrieb und -Service tätig. Die Firmengruppe hat ihren Sitz in Salzburg und ist auch für Tirol, große Teile Bayerns und seit März 2016 auch für die oberösterreichischen Bezirke Wels, Wels-Land, Eferding, Grieskirchen und Vöcklabruck offizieller DAF-Partner.

Ein Grund zum Feiern und beste Stimmung bei den langjährigen Geschäftspartnern (v. li. n. re.): Ing. Peter Gastager (Tschann-Verkaufsleiter), Fritz Herzog (Frigologo-Gründer und Inhaber), Eugen Simma (Inhaber der Tschann-Gruppe)



2015 erwirtschafteten die 260 Mitarbeiter einen Umsatz von 140 Mio. Euro. Rund 1.000 Neufahrzeuge und 700 gebrauchte Lkw werden jährlich abgesetzt. Tschann ist damit seit vielen Jahren Österreichs absatzstärkster DAF-Händler. ■

PROFESSIONELLE HILFE FÜR UNTERNEHMER UND FAHRER

Transportunternehmen unterliegen nicht nur Kontrollen durch örtlich zuständige Arbeitsinspektorate, sondern auch der so genannten GPLA-Prüfung, der „gemeinsamen Prüfung aller lohnabhängigen Abgaben“, abwechselnd durchgeführt von Finanzamt und Sozialversicherungsträger. Die langen Prüfzeiträume von drei bis fünf Jahren resultieren oft in schmerzlichen Nachforderungen. Dabei werden vermehrt die digitalen Daten der Fahrer und der Kontrollgeräte als Grundlage für Nachberechnungen herangezogen. Die Prüfer sind dabei mit modernster Software ausgestattet und erhalten gezielte Schulungen zur Auswertung von digitalen Daten der Fahrerkarten und der Massenspeicher. Der Fokus liegt einerseits auf betriebsfremden Personen, die in den digitalen Daten aufscheinen und andererseits auf der Errechnung der tatsächlichen Arbeitszeit sowie entsprechenden Überstundenzuschlägen bzw. nicht bezahlten Stunden, die unter das Lohn- und Sozialdumpingbekämpfungsgesetz fallen. Im Bereich „Unterentlohnung“ werden derartige Versäumnisse mit empfindlichen Strafen geahndet (zwischen 1.000 bis 60.000 Euro pro Fall bzw. Mitarbeiter).

Für diese Prüfungen kann der Unternehmer ohne Hilfe von außen kaum optimal vorbereitet sein. Es mangelt ihm dazu nicht nur an Zeit, sondern auch an Fachwissen und entsprechender Software. Oft ist ihm auch nicht bewusst, welche hohen Kosten für ihn daraus entstehen können.

Wir bieten hier professionelle Unterstützung. Unser Ziel ist es, dem Unternehmer Arbeit, Zeit und Geld zu ersparen sowie größere Sicherheit zu ermöglichen.

Unser Angebot umfasst den automatisierten Datendownload und die automatische Datenübermittlung von Fahrerkarten- und Massenspeicherdaten über eine eigens dafür entwickelte Software. Wir unterstützen damit bei der gesetzlich geforderten korrekten Auswertung der Fahrerkarten und Massenspeicher, bei lückenlosen Aufzeichnungen und insbesondere bei der verpflichtenden Auswertung/Prüfung. Durch die Automatisierung erfolgt die Datenspeicherung und -übermittlung einfach und rasch bei absoluter Download- und Rechtssicherheit. Die Daten werden sofort auf Vollständigkeit geprüft und deren korrekte Chronologie sichergestellt.

Im Falle einer Betriebsprüfung wickeln wir die Datenprüfung ab und übermitteln diese schnellstmöglich mit Dokumentation an den Prüfer. Ein weiterer Service ist die Verwaltung der Ablauftermine für die Fahrerkarten und Kontrollgeräte. Auch bei Unfällen unterstützen wir durch die Analyse der aufgezeichneten Daten (Sonderdaten, wie zB ¼-Sekunden-Geschwindigkeitsaufzeichnung etc.).

Unsere Kunden schätzen die Zuverlässigkeit, Konsequenz, Effizienz und vor allem Kompetenz unseres Teams. Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Gespräch. Wir verdeutlichen Ihnen, welche Vorteile eine Zusammenarbeit Ihrem Unternehmen bringen wird. ■



Arno Pirchner

Analyse – Schulung – Begleitung
A-6824 Schlins, Hauptstraße 69
Tel.: +43 (0)5524 30400
office@arno-pirchner.at
www.arno-pirchner.at